



Übungsheft • Politik und Wirtschaft • Klasse 7

Sich engagieren

Erklärungen, 48 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ Datum _____

Das lernst du

- Ich kann Engagement, Ehrenamt und Organisationsformen erklären.
- Ich kann Nutzen und Grenzen von Engagement beschreiben.
- Ich kann Wege der Beteiligung für Jugendliche nennen.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen.
Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-7/politik/sich-engagieren/was-heisst-sich-zu-engagieren

Formen des Engagements

Form	Ziel	Beispiel
Sozial	Anderen direkt helfen	Hausaufgabenhilfe
Politisch	Entscheidungen beeinflussen	Petition
Umwelt	Natur schützen	Müllsammeln

Verein, Verband, Initiative

Form	Merkmal
Verein	Satzung, Vorstand, Mitglieder
Verband	Zusammenschluss vieler Vereine
Initiative	Spontan für ein Anliegen

Einen Weg wählen

- 1 Anliegen klären
- 2 Verbündete suchen
- 3 Zuständige Stelle finden
- 4 Weg wählen: Gespräch, Petition, Jugendrat

Merksatz: Engagement ist freiwillig. Es nützt anderen und dir. Es hat Grenzen: Kraft, Zeit, Gesetze. Gewalt ist nie erlaubt.

Typischer Fehler: Denken, man müsse immer Ja sagen. Nein sagen schützt die eigene Kraft.

Tipp: Beschreibe dein Anliegen in zwei Sätzen. Sprich mit einem Erwachsenen, dem du vertraust.

Engagement und Ehrenamt

1 Kreuze an.

- a) Sich engagieren heißt, sich _____ einzusetzen. ☐ gezwungen ☐ freiwillig
- b) Hausaufgabenhilfe ist _____ Engagement. ☐ politisches ☐ soziales
- c) Eine Petition ist _____ Engagement. ☐ soziales ☐ politisches
- d) Ein Ehrenamt ist meist _____. ☐ gut bezahlt ☐ unbezahlt
- e) Eine Aufwandsentschädigung ist _____. ☐ kein Lohn ☐ ein Gehalt

2 Setze ein: Zivilgesellschaft, Ehrenamt, Feuerwehr, Tafel.

- a) Alle, die sich freiwillig in der Gesellschaft einsetzen, bilden die _____.
- b) Eine freiwillige, unbezahlte Aufgabe heißt _____.
- c) Bei der freiwilligen _____ arbeiten viele ehrenamtlich.
- d) Die _____ verteilt Lebensmittel an Menschen in Not.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Engagement ist nur etwas für Erwachsene. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Ehrenamtliche bekommen immer einen Lohn. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Ohne Ehrenamtliche würden viele Angebote ausfallen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Engagement kann sozial oder politisch sein. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

4 Schreibe auf.

a) Nenne zwei Beispiele für ein Ehrenamt.

b) Du möchtest in der Freizeit helfen. Welche Frage solltest du dir stellen?

Organisationen, Nutzen, Grenzen

5 Kreuze an.

- a) Ein Verein hat eine _____. ☐ Jahreszeit ☐ Satzung
- b) Die Mitgliederversammlung wählt den _____. ☐ Wetterbericht ☐ Vorstand
- c) Ein Verband ist ein Zusammenschluss von _____. ☐ Vereinen ☐ Wolken
- d) Eine Initiative entsteht meist für ein _____. ☐ Anliegen ☐ Zeugnis
- e) Politisches Engagement ist erlaubt, solange es _____ bleibt. ☐ friedlich ☐ heimlich

6 Setze ein: Fähigkeiten, Selbstvertrauen, Kraft, Gesetze.

- a) Beim Engagement lernt man neue _____.
- b) Erfolgserlebnisse stärken das _____.
- c) Eine Grenze des Engagements ist die eigene _____.
- d) Eine weitere Grenze sind die _____.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Man muss bei jedem Engagement immer Ja sagen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Gewalt ist ein erlaubtes Mittel des Protests. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Ehrenamt ergänzt Aufgaben des Staates. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Engagement nützt auch den Engagierten. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

8 Rechne und antworte.

a) Eine Gruppe von 5 Jugendlichen hilft je 3 Stunden bei einem Fest. Wie viele Stunden sind das?

b) Ein Trainer trainiert 2 Stunden pro Woche, 4 Wochen lang. Wie viele Stunden sind das?

c) In einem Verein helfen 6 Jugendliche. Jede und jeder hilft 4 Wochen lang 2 Stunden pro Woche. Wie viele Stunden sind das insgesamt?

d) Ein Ausflug ist für 20 Kinder geplant. 12 sind schon angemeldet. Wie viele fehlen noch?

9 Erkläre kurz.

a) Nenne einen Nutzen von Engagement für dich und einen für andere.

Mitgestalten

10 Kreuze an.

- a) Die Schülervvertretung vertritt ☐ Schülerinnen und Schüler ☐ Lehrerinnen allein
die _____.
- b) Ein Jugendrat macht _____ für die Stadt. ☐ Gesetze ☐ Vorschläge
- c) Eine Petition ist eine schriftliche _____. ☐ Urkunde ☐ Bitte
- d) Mehr Mülleimer am Schulhof sind ein ☐ Schülervvertretung ☐ Bundesregierung
Fall für die _____.
- e) Zuerst sollte das _____ klar sein. ☐ Wetter ☐ Anliegen

11 Setze ein: Verbündete, zuständige Stelle, Petition, Jugendrat.

- a) Für mehr Wirkung suche ich _____.
- b) Ich spreche die _____ an.
- c) Viele Unterschriften sammelt man in einer _____.
- d) In manchen Städten gibt es einen _____.

12 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Ohne Wahlrecht kann man nichts bewirken. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- b) Man sollte sein Anliegen klar formulieren. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) Eine friedliche Demonstration ist ein erlaubter Weg. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

13 Plane.

- a) Du möchtest, dass der Schulhof mehr Sitzplätze bekommt. Nenne zwei Schritte.

- b) Nenne zwei Wege, wie Jugendliche in der Stadt mitgestalten können.

- c) Erkläre in einem Satz, warum Engagement die Gesellschaft stärkt.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Engagement, Ehrenamt und Organisationsformen erklären.	☐	☐	☐
Ich kann Nutzen und Grenzen von Engagement beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann Wege der Beteiligung für Jugendliche nennen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Engagement und Ehrenamt

1 Kreuze an.

- | | |
|--|--|
| a) freiwillig
→ Niemand muss es tun. | b) soziales
→ Man hilft direkt. |
| c) politisches
→ Sie will etwas verändern. | d) unbezahlt
→ Es wird freiwillig geleistet. |
| e) kein Lohn
→ Sie deckt nur Kosten. | |

2 Setze ein: Zivilgesellschaft, Ehrenamt, Feuerwehr, Tafel.

- | | | |
|--|--|---|
| a) Alle, die sich freiwillig in der Gesellschaft einsetzen, bilden die Zivilgesellschaft. | b) Eine freiwillige, unbezahlte Aufgabe heißt Ehrenamt. | c) Bei der freiwilligen Feuerwehr arbeiten viele ehrenamtlich. |
| d) Die Tafel verteilt Lebensmittel an Menschen in Not. | | |

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- | | | |
|--|---|-------------------|
| a) Stimmt nicht. Richtig:
Auch Jugendliche können sich engagieren. | b) Stimmt nicht. Richtig:
Ehrenamt ist unbezahlt. | c) Stimmt. |
| d) Stimmt. | | |

4 Schreibe auf.

- | | |
|--|---|
| a) Freiwillige Feuerwehr, Kindertraining im Sportverein.
→ Denke an die Tabelle im Text. | b) Was interessiert mich und wie viel Zeit habe ich?
→ Denke an Interesse und Zeit. |
|--|---|

5 Kreuze an.

a) Satzung

→ Sie enthält die Regeln.

b) Vorstand

→ Er leitet den Verein.

c) Vereinen

→ Er vertritt gemeinsame Interessen.

d) Anliegen

→ Zum Beispiel einen sicheren Schulweg.

e) friedlich

→ Gewalt ist nie erlaubt.

6 Setze ein: Fähigkeiten, Selbstvertrauen, Kraft, Gesetze.

a) Beim Engagement lernt man neue Fähigkeiten.

b) Erfolgserlebnisse stärken das Selbstvertrauen.

c) Eine Grenze des Engagements ist die eigene Kraft.

d) Eine weitere Grenze sind die Gesetze.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Nein sagen ist erlaubt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Politisches Engagement ist friedlich.

c) Stimmt.

d) Stimmt.

8 Rechne und antworte.

a) 15 Stunden

→ $5 \cdot 3 = 15$

b) 8 Stunden

→ $2 \cdot 4 = 8$

c) 48 Stunden

→ $4 \cdot 2 = 8$

→ $8 \cdot 6 = 48$

d) 8 Kinder

→ $20 - 12 = 8$

9 Erkläre kurz.

a) Für mich: Ich lerne Teamarbeit. Für andere: Sie bekommen Hilfe.

→ Ein Nutzen für mich, einer für andere.

10 Kreuze an.

a) Schülerinnen und Schüler

→ Sie ist deren Stimme.

b) Vorschläge

→ Gesetze beschließt das Parlament.

c) Bitte

→ Viele Menschen können sie unterschreiben.

d) Schülervertretung

→ Das Anliegen betrifft die Schule.

e) Anliegen

→ Dann sucht man Verbündete.

11 Setze ein: Verbündete, zuständige Stelle, Petition, Jugendrat.

a) Für mehr Wirkung suche ich Verbündete.

b) Ich spreche die zuständige Stelle an.

c) Viele Unterschriften sammelt man in einer Petition.

d) In manchen Städten gibt es einen Jugendrat.

12 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Es gibt viele Wege der Beteiligung.

b) Stimmt.

c) Stimmt.

13 Plane.

a) Anliegen klar aufschreiben. Mit der Schülervertretung sprechen.

→ Denke an Anliegen und Weg.

b) Jugendrat und Petition.

→ Denke an die Tabelle.

c) Es sorgt für Zusammenhalt und erledigt Aufgaben, die sonst offen blieben.

→ Denke an Zusammenhalt.